

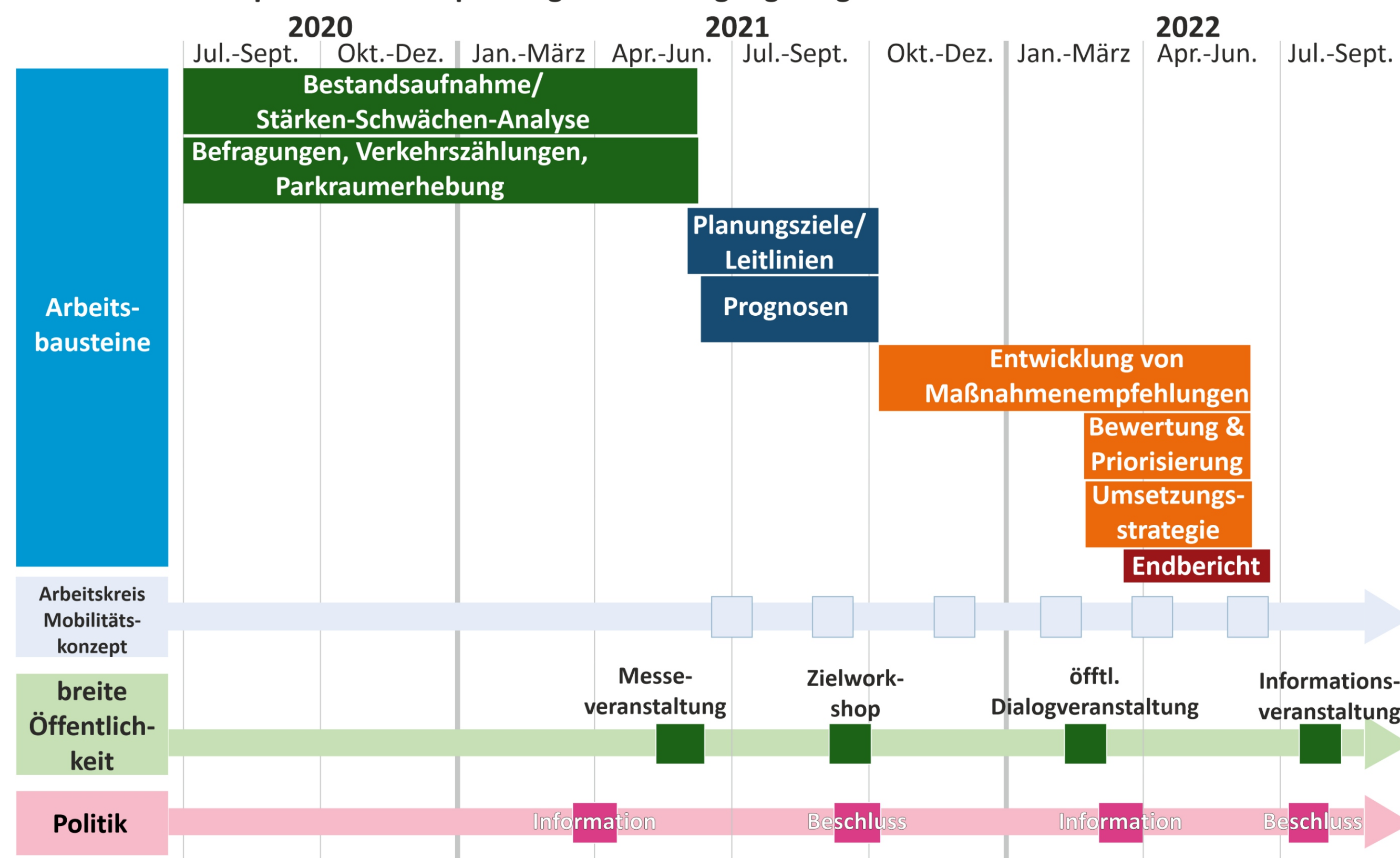
Sinn und Zweck des Mobilitätskonzeptes Gronau 2035

- strategischer Rahmenplan, der die Leitlinien für die zukünftige Mobilitätsplanung in Gronau vorgibt
- das Mobilitätskonzept gibt die Richtung vor, wird aber nicht Einzelmaßnahmen im Detail bestimmen
- der Zeithorizont beträgt ca. 15 Jahre (bis 2035)

Zeitplanung und Übersicht

- aufgrund der Corona-Pandemie gewisse Verzögerungen in den Jahren 2020 sowie Anfang 2021
- Ziel: Abschluss des Konzeptes Mitte 2022

Mobilitätskonzept Gronau: Zeitplanung und Beteiligungsmöglichkeiten



Beteiligungsmöglichkeiten

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie eines begleitenden Arbeitskreises leider mehrmals verschoben werden. Mit zunehmenden Lockerungen werden diese Beteiligungen nun jetzt stattfinden.

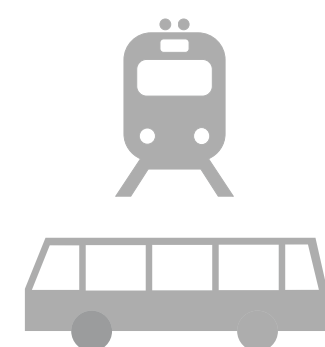
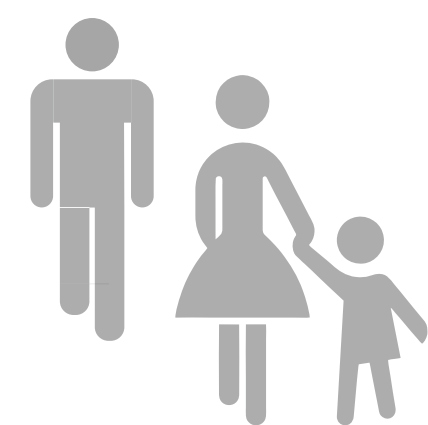
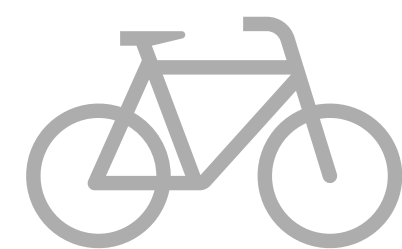
Folgende Beteiligungsmöglichkeiten sind vorgesehen:

- **Messeausstellung** zur Bestandsanalyse (heute): Vorstellung der wichtigsten Ergebnisse der Bestandsanalyse und Reflektion der Ergebnisse mit Ihnen, Einarbeitung Ihrer Hinweise
- **Zielworkshop (nach der Sommerpause)**: Diskussion von Zielen für das Mobilitätskonzept auf Grundlage der Bestandsanalyse. Die Ziele geben die Richtung für die Maßnahmenentwicklung vor.
- **Dialogveranstaltung** (ca. Anfang 2022): Diskussion von Maßnahmen für die zukünftige Mobilität in Gronau.
- **Informationsveranstaltung** (nach Beschluss des Konzeptes, ca. Mitte 2022): Vorstellung der Ergebnisse des Mobilitätskonzeptes und Ausblick auf das weitere Vorgehen zur Umsetzung der Maßnahmen

Der Prozess wird durch einen „Arbeitskreis Mobilitätskonzept“ begleitet, der sich aus der Politik und aus Verbänden, Institutionen und Interessensvertretungen zusammensetzt. Der Arbeitskreis berät und diskutiert Zwischenergebnisse und erarbeitet Empfehlungen an die Politik.

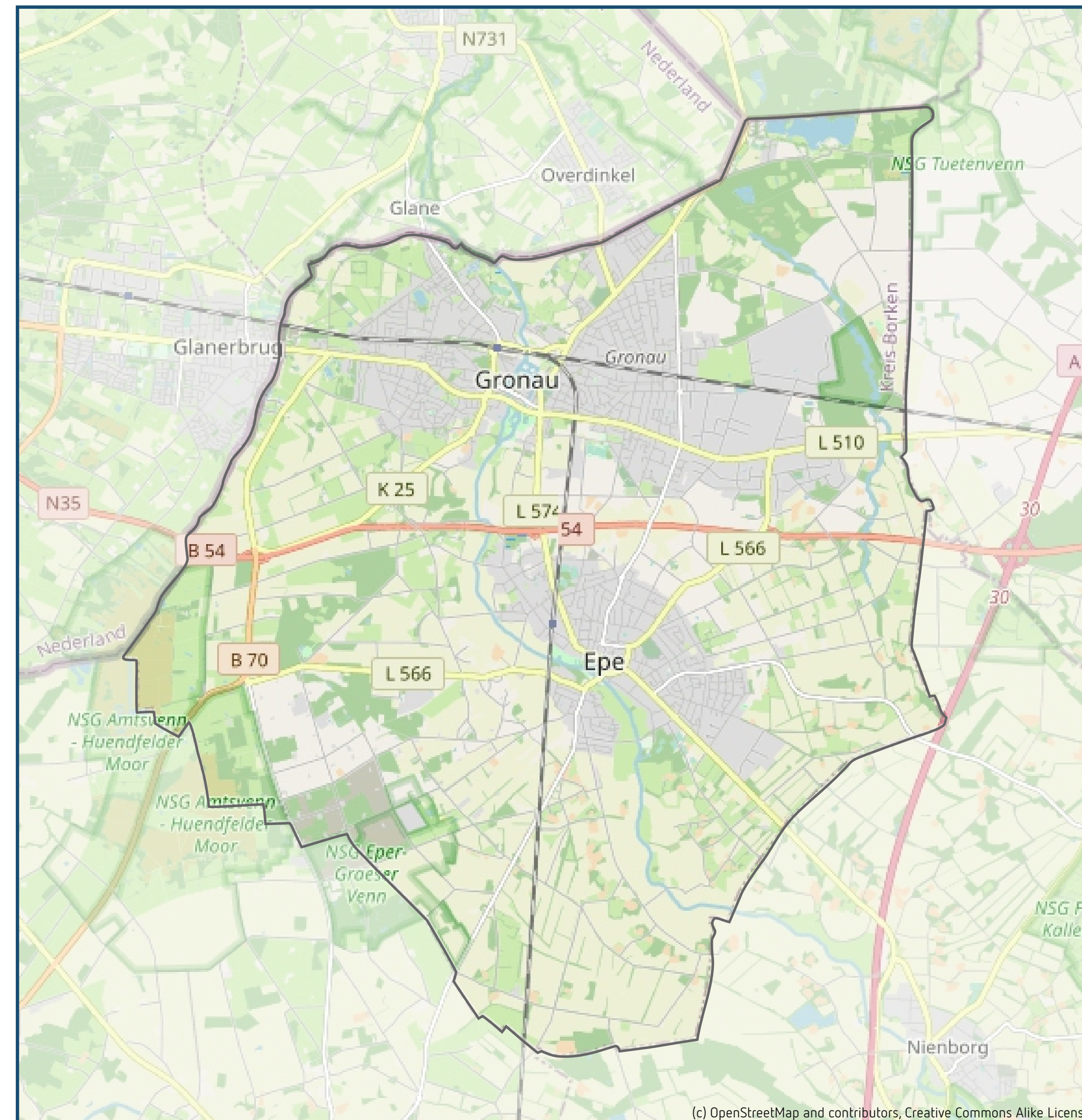
Wie sind Sie angereist?

Kleben Sie einen Klebepunkt neben das entsprechende Symbol



Woher kommen Sie?

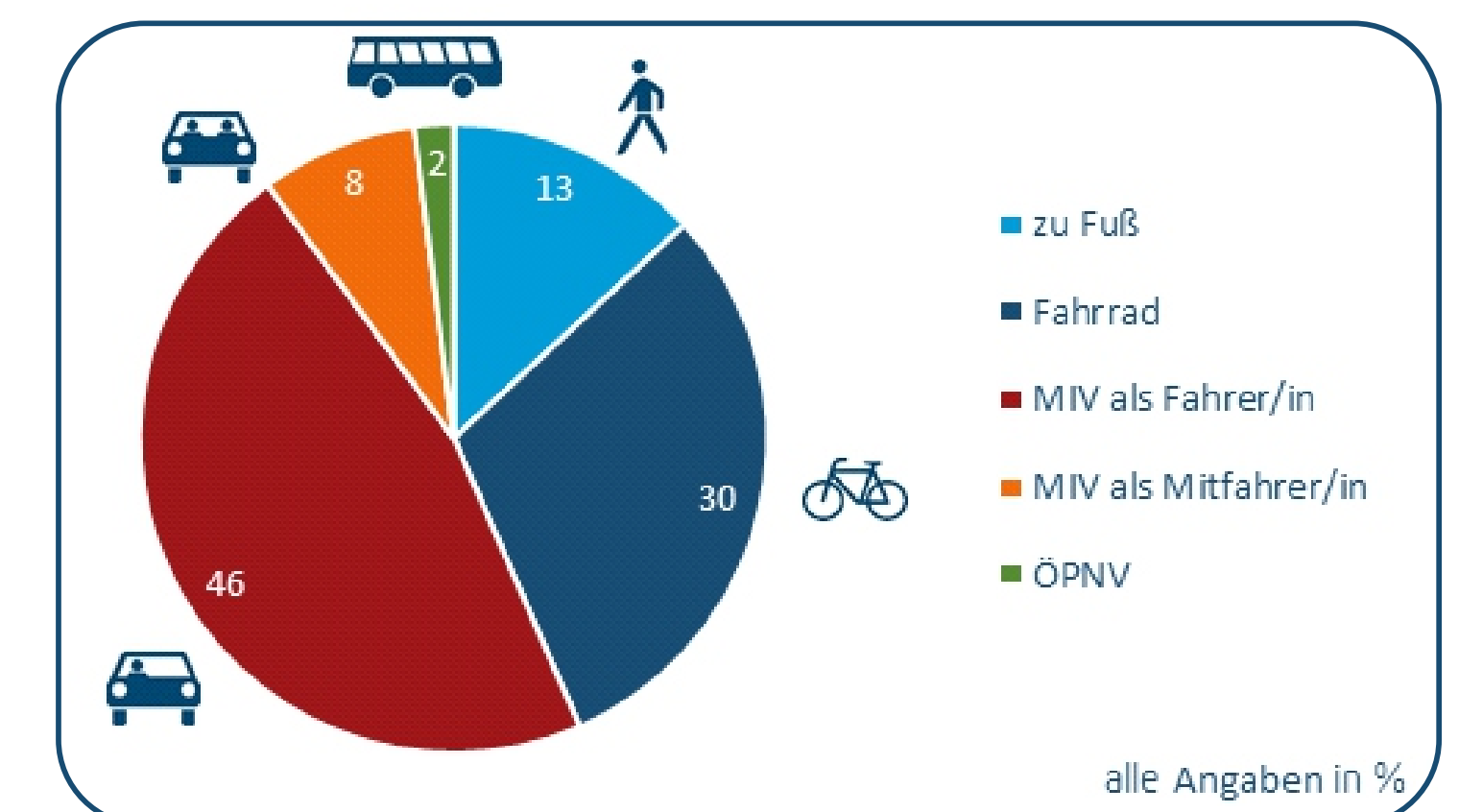
Kleben Sie einen Klebepunkt auf Ihren (ungefähren) Wohnort



So reist Gronau

Modal Split

Der Modal Split ist ein Mittel, um die Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens zu beschreiben. Er drückt die prozentualen Anteile der Verkehrsarten an dem gesamten Verkehrsaufkommens aus.



Modal Split in Gronau

Durch eine repräsentative Befragung wurde für Gronau der obenstehende Modal Split erhoben. Dabei zeigt sich der große Anteil des motorisierten Individualverkehrs (MIV) und eine bedeutende Rolle des Fahrrads als Verkehrsmittel. Gleichzeitig lässt sich eine geringe Nutzung des ÖPNV feststellen.


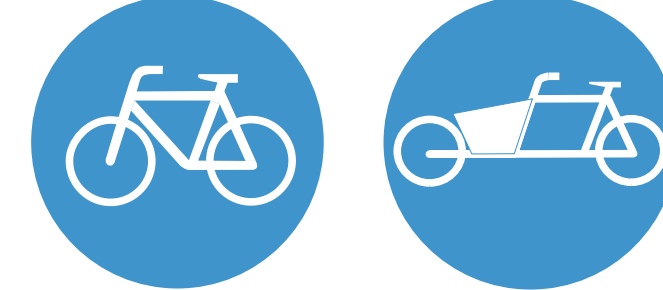


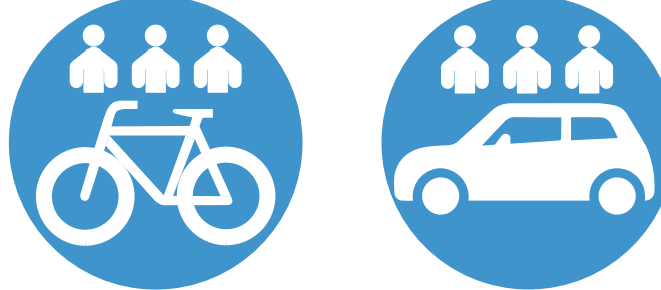

In Welche Richtung soll die Zielentwicklung gehen?

Mobilitätskonzept Gronau

Auf Grundlage der Bestandsanalyse steigen wir im Sommer in die Zielentwicklung ein.

Wir würden uns bereits jetzt über ein Feedback von Ihnen freuen: Welche Verkehrsarten sollen durch die zukünftige Mobilitätsplanung besonders gefördert werden, welche weniger?

Nutzen Sie die Klebpunkte, um jeweils die Verkehrsart hinsichtlich Ihrer zukünftigen Förderung auf einer Skala (viel höher ... viel geringer...) einzuordnen.

zukünftige Förderung in der Mobilitätsplanung	 Fußverkehr	 Radverkehr	 Bus und Bahn	 Kfz-Verkehr	 Sharing-Angebote	 Ein Thema fehlt? Notieren und platzieren Sie es einfach.
viel höhere Förderung ↑ höhere Förderung keine Veränderung ↓ geringere Förderung viel geringere Förderung						